



MARKT OBERTHULBA

Niederschrift über die öffentliche 3. Sitzung des Marktgemeinderates

Sitzungsdatum:	Dienstag, 06.02.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:00 Uhr
Ort:	Sitzungssaal Rathaus, Kirchgasse 16, Oberthulba

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Götz, Mario

Mitglieder des Marktgemeinderates

Bahn, Daniel
Bieber, Paul
Fröhlich, Holger
Fröhlich, Johannes
Kolb, Jürgen
Kunder, Klaus
Meindl, Michael
Mersdorf, Frank
Muth, Alexander
Neder, Kerstin
Reidelbach, Wolfgang
Römmelt, Michael
Schottdorf, Margot
Schuhmann, Thomas
Spahn, Daniela
Väth, Heiko
Ziegler, Julian

Schriftführer/in

Wehner, Nicole

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Gärtner, Stefan
Schlereth, Alexander
Sell, Elmar

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Informationen und Bekanntgaben
- 2 Bauanträge
 - 2.1 Errichtung einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlbetonmast, **BW/010/2024**
Fl. Nr. 146 in Hetzlos
 - 2.2 Umbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses, Kreuzweg 12, **BW/015/2024**
Fl.Nr. 276/8 in Schlimpfhof
 - 2.3 Teilabbruch einer bestehenden Scheune mit Neuerrichtung einer Unterstellhalle, Fl.Nr. 5, 5/2, 5/3 in Hassenbach **BW/016/2024**
 - 2.4 Abbruch des bestehenden Dachgeschosses, Umbau einer bestehenden Garage zu einem Wohnhaus mit Anbau, Wiesenstraße 3, Fl.Nr. 384 in Thulba **BW/017/2024**
 - 2.5 Antrag auf isolierte Befreiung für ein Gartenhaus mit Pultdach und Blecheindeckung, Kreuzweg 6, Fl.Nr. 276/5 in Schlimpfhof **BW/018/2024**
- 3 Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Altstadt, Stadt Hammelburg - Unterrichtung gemäß § 139 Abs. 2 BauGB **BW/011/2024**
- 4 Feststellung der Jahresrechnung 2022 – Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses **FW/026/2023**
- 5 Beschlussfassung über die Entlastung der Jahresrechnung 2022 nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) **FW/027/2023**
- 6 Allianz Fränkisches Saaletal - Sachstandsbericht 2023 **BGM/004/2024**
- 7 Genehmigung der Niederschrift

1. Bürgermeister Mario Götz eröffnet um 19:00 Uhr die 3. Sitzung des Marktgemeinderates im Jahr 2024. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Informationen und Bekanntgaben

Ostermarkt 2024 – Thema der Allianz „ungeWOHNt“

Beim Ostermarkt wird die Allianz Kissinger Bogen verschiedene Angebote zum Thema der Innenentwicklung vorbereiten. Geplant ist eine Ausstellung und ein Vortrag zum Thema „Ökologie trifft Tradition“. Zudem werden Firmen eingeladen, die im Rathaushof praktische Möglichkeiten zu Gebäudesanierungen geben.

Faschingsdienstag:

Das Rathaus und der Bauhof des Marktes Oberthulba sind am Faschingsdienstag, 13.02.2024 geschlossen.

Zur Kenntnis genommen

TOP 2 Bauanträge

TOP 2.1 Errichtung einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlbetonmast, Fl. Nr. 146 in Hetzlos

Auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 146 in Hetzlos, Nähe Büchelberg ist der Neubau einer Funkübertragungsstation mit einem Stahlbetonmast geplant.

Das Bauvorhaben liegt im Außenbereich der Gemarkung Hetzlos.

Der Schleuderbetonmast mit einer Höhe von 44,59 m und einem maximalen Durchmesser von 2,00 m in schleuderbetonbauweise wird mit Mobilfunkantennen bestückt und erhält einen außenliegenden Sicherheitssteigweg, welcher vor unbefugtem Zutritt gesichert ist. Das Bauvorhaben wird mit einer Zaunanlage (Höhe: 2,00 m) auf einer Fläche von ca. 13,22 m x 7,50 m versehen.

Nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB ist im Außenbereich ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die ausreichende Erschließung gesichert ist und wenn es der öffentlichen Versorgung mit Telekommunikationsdienstleistungen dient. Die Erschließung des Mobilfunkmasts wird durch Herstellung eines versickerungsfähigen Schotterweges sichergestellt.

Damit eine Versorgung mit Hochgeschwindigkeits-Mobilfunknetzen (mindestens 100 Mbit/s) möglich ist, ist es erforderlich, Mobilfunkmasten zur Lückenschließung möglichst zentral im Ver-

sorgungsbereich zu platzieren. Planungsauftrag des Bauherren ist vordergründig die Mobilfunkversorgung der Staatsstraße 2790 (ehemalige B27). Ein anderer Standort ist aufgrund der Zellradiengröße von heutigen Mobilfunkantennen bis maximal 2 km nicht möglich. Vorteil für den Markt Oberthulba ist, dass der Gemeindeteil Hetzlos mit schnellem Mobilfunk versorgt werden wird. Der beantragte Mast ermöglicht aufgrund von statischen Reserven die Mitnutzung für andere Mobilfunkbetreiber.

Bei einem Ortstermin am 26.01.2022 wurde durch die Untere Naturschutzbehörde der Standort als schützenswertes Landschaftsbild, auch wenn dieser außerhalb der Kernzone des Biosphärenreservats Rhön und der Biotope liegt, eingestuft.

Die Standortbescheinigung einschließlich der einzuhaltenden Werte werden durch die Bundesnetzagentur nachgereicht und als aufschiebende Bedingung in der Baugenehmigung aufgenommen.

Der Bauherr hat sich gegenüber dem Markt Oberthulba verpflichtet, den Rückbau des Antennenträgers sowie alle zugehörigen baulichen Anlagen nach dauerhafter Aufgabe der Nutzung vollständig zurückzubauen und Bodenversiegelungen zu beseitigen.

Der Ortsteil Hetzlos wird derzeit nicht mit ausreichender Internetleistung versorgt. In der Bürgerversammlung wurde bereits über den geplanten Standort am Büchelberg informiert. Die Resonanz der Bürgerinnen und Bürger war durchaus positiv. Nachdem der Standort am Büchelberg die für die Entwicklung des Ortes wichtige Mobilfunk-Versorgung sicherstellt, überwiegt hier das Interesse gegenüber den naturschutzrechtlichen bzw. landschaftsbildschützenden Belangen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu.
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.2 Umbau eines bestehenden Einfamilienwohnhauses, Kreuzweg 12, Fl.Nr. 276/8 in Schlimpfhof
--

Auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 276/8, Kreuzweg 12, in Schlimpfhof ist der Umbau eines Einfamilienwohnhauses geplant.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplans „Rasen- und Hauswiesen – Kreuzweg“, „WA“.

Das Dachgeschoss des bestehenden Wohnhauses wird abgebrochen und durch ein neues Vollgeschoss ersetzt. Dies dient zur Schaffung einer zweiten Wohneinheit, welche einen separaten Zugang mittels Treppe im Freien erhält. Die bestehende Garage erhält einen Aufbau und einen Balkon (5,96 m x 2,92 m) an der rückseitigen Hauswand.

Das Gebäude (Länge: 19,61 m; Breite: 13,05 m; Höhe: 5,48 m) besitzt eine bestehende Garage im Erdgeschoss (Länge: 6,60 m; Breite: 7,36 m; Höhe: 2,90 m). Das Wohnhaus mit einer Höhe von 5,48 m erhält ein Satteldach mit anthrazitfarbenen Dachziegeln und einer Dachneigung von 15°. Der Aufbau über der bestehenden Garage (Höhe gesamt: 6,42 m) soll ein Pultdach mit anthrazitfarbenem Trapezblech und einer Dachneigung von 5° erhalten. Aufgrund der Grenzbebauung wird ausgehend von der östlichen Grundstücksgrenze mit einem Abstand von 3,00 m der Garagenaufbau nicht ausgebaut bzw. als Lagerraum genutzt.

Im Bebauungsplan sind für Wohnhäuser eine Dachneigung von 30 – 45° und eine rot bis rot-braune Ziegel- bzw. Betondachsteindeckung mit einem Sattel- bzw. einem Walmdach festgesetzt. Die Gebäude sind in eingeschossiger Bauweise und mit einer maximalen Wandhöhe von 4,50 m zu errichten. Neben Sattel- und Walmdächer sind auch Garagenüberdachungen mit einem Pultdach zulässig, jedoch ist die Dachform der Garage an die Dachform des Wohnhauses anzugleichen.

Es wären somit Befreiungen hinsichtlich der Wandhöhe der Garage und des Wohnhauses der Geschossigkeit, der Dachneigung des Wohnhauses und der Garage, der Dachfarbe des Wohnhauses und der Garage, der Dachbeschaffenheit der Garage und der angleichenden Dachform der Garage zum Wohnhaus notwendig.

Es werden die nötigen 3 Stellplätze (bei Mehrfamilienhäusern je Wohneinheit 1,5 Stellplätze) nachgewiesen.

Das Landratsamt Bad Kissingen hat bereits im Vorfeld eine Abweichung vom Abstandsflächenrecht (max. 3,00 m Wandhöhe an der Grundstücksgrenze) aus Gründen der Wohnraumneuschaffung in Aussicht gestellt.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu.

Der Marktgemeinderat erteilt Befreiungen hinsichtlich der Wandhöhe der Garage und des Wohnhauses, der Geschossigkeit, der Dachneigung des Wohnhauses und der Garage, der Dachfarbe des Wohnhauses und der Garage, der Dachbeschaffenheit der Garage und der anzugleichenen Dachform der Garage zum Wohnhaus.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.3 Teilabbruch einer bestehenden Scheune mit Neuerrichtung einer Unterstellhalle, Fl.Nr. 5, 5/2, 5/3 in Hassenbach
--

Auf den Grundstücken mit den Fl. Nrn. 5, 5/2, 5/3, Zur Leite, in Hassenbach, ist der Teilabbruch einer Scheune mit Neuerrichtung einer Unterstellhalle geplant.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des unbeplanten Innenbereichs, M.

Die Scheune (Länge: 13,92 m; Breite: 11,22 m, Höhe: 11,22 m) erhält versetzte Pultdächer mit einer Dachneigung von 8° und einem roten Trapezblech.

An der Süd-West-Seite der Scheune wird eine Stützmauer mit 2,00 m auf dem Grundstück errichtet. Die Fläche der abzureißenden Scheune wird bis auf Höhe des ursprünglichen Gebäudes aufgefüllt. Es finden somit Geländeänderungen bis zu 2,50 m statt.

Es werden 3 zusätzliche Stellplätze nachgewiesen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu.

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.4 Abbruch des bestehenden Dachgeschosses, Umbau einer bestehenden Garage zu einem Wohnhaus mit Anbau, Wiesenstraße 3, Fl.Nr. 384 in Thulba

Auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 384, Wiesenstraße 3, in Thulba ist der Abbruch des bestehenden Dachgeschosses und der Umbau einer bestehenden Garage zu einem Wohnhaus mit Anbau geplant.

Das Bauvorhaben liegt im unbeplanten Innenbereich „M“.

Die bestehende Garage soll zu einem Wohnhaus (Länge: 12,41 m; Breite: 7,51 m; Höhe: 6,27 m) mit Anbau (Länge: 8,00 m; Breite: 5,00 m; Höhe: 4,00 m) umgebaut werden. Der Anbau wird ebenfalls als Wohnraum genutzt. Beide Gebäude erhalten eine dunkelgraue Blecheindeckung mit einem Pultdach und einer Dachneigung von 5°.

Durch die Doppelgarage im Erdgeschoss des Wohnhauses (Länge: 5,58 m; Breite: 6,78 m) werden die 2 erforderlichen Stellplätze geschaffen.

Die Abstandsflächen, welche außerhalb des Grundstücks mit der Fl.Nr. 384 liegen, werden durch die beiden anliegenden Nachbarn übernommen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorliegenden Form zu.
Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 2.5 Antrag auf isolierte Befreiung für ein Gartenhaus mit Pultdach und Blecheindeckung, Kreuzweg 6, Fl.Nr. 276/5 in Schlimpfhof

Auf dem Grundstück mit der Fl. Nr. 276/5, Kreuzweg 6, in Schlimpfhof ist der Neubau eines Gartenhauses geplant.

Das Bauvorhaben liegt innerhalb des Bebauungsplanes „Rasen- und Hauswiesen – Kreuzweg“, WA.

Das Gartenhaus (Länge: 6,00 m; Breite: 4,00 m; Höhe: 3,00 m) soll ein Pultdach mit einer Dachneigung von 8° und einer anthrazitfarbenen Blecheindeckung erhalten. Es handelt sich bei einem Gartenhaus um ein verfahrensfreies Vorhaben nach Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BayBO.

Das Landratsamt Bad Kissingen hat bereits eine isolierte Abweichung von den Mindestabständen zwischen den Gebäuden (Wohnhaus und Gartenhaus) genehmigt. Die Abstandsflächenübernahme wurde vom Eigentümer des betroffenen Nachbargrundstückes unterzeichnet.

Im Bebauungsplan ist eine Dachneigung von 30 - 45° und eine rot bis rotbraunen Ziegel- bzw. Betondachsteineindeckung als Sattel- oder Walmdach festgesetzt. Somit sind Befreiungen von der Dachneigung, Dachfarbe, der Dachform und der Dachbeschaffenheit notwendig.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Bauvorhaben in der vorliegenden Form zu.
Der Marktgemeinderat erteilt isolierte Befreiungen hinsichtlich der Dachneigung, der Dachfarbe, der Dachform, und der Dachbeschaffenheit.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 1

TOP 3 Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet Altstadt, Stadt Hammelburg - Unterrichtung gemäß § 139 Abs. 2 BauGB
--

Gemäß § 39 Abs. 2 BauGB informiert die Stadt Hammelburg über die Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ der Stadt Hammelburg.

Der Stadtrat der Stadt Hammelburg hat in der Sitzung vom 17.01.2022 die Einleitung der vorbereitenden Untersuchungen beschlossen. Ziel ist es hierbei, städtebauliche Missstände aufzuzeigen, die ein Sanierungsgebiet rechtfertigen.

Aus den Ergebnissen der Untersuchungen wurden Handlungsempfehlungen für die Stadt Hammelburg abgeleitet, um die Altstadt zu stärken und weiterzuentwickeln.

Der Marktgemeinderat hat Kenntnis von der Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ der Stadt Hammelburg.
Es bestehen keine Einwendungen gegen die Fortschreibung der vorbereitenden Untersuchungen für das Sanierungsgebiet „Altstadt“ der Stadt Hammelburg.

Eine Beschlussfassung war daher nicht veranlasst.

Zur Kenntnis genommen

TOP 4 Feststellung der Jahresrechnung 2022 – Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses
--

Die Jahresrechnung 2022 wurde am 13.10.2023 vom Rechnungsprüfungsausschuss im Rathaus geprüft. Die Prüfung erfolgte durch Herrn Frank Mersdorf als Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses sowie die Ausschussmitglieder Daniel Bahn, Klaus Kunder, Holger Fröhlich, Paul Bieber, Alexander Muth und Julian Ziegler.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Frank Mersdorf, trägt dem Marktgemeinderat das Ergebnis der Rechnungsprüfung vor.

Alle erforderlichen Prüfungsunterlagen wurden vorgelegt. Für Fragen und Erläuterungen standen Frau Diana Hofmann und Herr Frank Geier zur Verfügung. Wegen des erheblichen Umfangs erfolgte die Prüfung nur stichprobenweise.

Geprüft wurden die Arbeitszeitkonten, Urlaubsansprüche und die Gehaltszahlungen, die rechtzeitige und richtige Erhebung der Einnahmen im Bereich der Mieten und Pachten, der Gewerbesteuer, der Hundesteuer, der Grundstücksverkäufe, der Holzverkäufe und des Rechtlerholzes, der Feuerwehreinsatzabrechnungen und Feuerwehrbestandslisten, sowie das Förderprogramm zur Revitalisierung von Alt-/Innenorten und die Gemeindejugendarbeit. Ferner wurden auch die Niederschlagungen und die Entwicklung der Kas-

senreste insbesondere bei den Grundsteuern A und B, bei der Gewerbesteuer, bei den Wasser- und Kanalgebühren geprüft.

Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses befassten sich gezielt mit den Beschaffungen im Feuerwehrwesen (u. a. Neuanschaffung des HLF 20 für die Freiwillige Feuerwehr Oberthulba), in der Grund- und Mittelschule, sowie im Bauhof im Verwaltungs- und im Vermögenshaushalt. Hierbei wurden die Rechnungen für die Feuerwehralarmierungen, die Unterhaltsmaßnahme an der Gemeindeverbindungsstraße Poppenroth-Schlimpfhof, die Brückensanierung über die Lauter bei Schlimpfhof und verschiedene Investitionsmaßnahmen: Baufeldfreimachung Reith/ACO, Bauplätze im Baugebiet Koppenfeld/Rasenwiesen, 2. Bauabschnitt in Reith, sowie verschiedene Zuschüsse für die Kindergärten geprüft. Auch die Vergütung für die Dozenten/innen an Volkshochschule wurden stichprobenartig überprüft.

Im Rahmen der Prüfung der Einhaltung der Dienstanweisung „Arbeitszeitregelung und Zeiterfassung“ wurden die Gleitzeitguthaben zu den Kappungsterminen 30.03./30.09. geprüft. Zu den Kappungsterminen hatten 14 bzw. 16 Mitarbeiter/innen die Kappungsgrenzen überschritten. Die Übertragung der Gleitzeitguthaben wurde ordnungsgemäß vom 1. Bürgermeister genehmigt.

Des Weiteren wurden die Resturlaubsansprüche geprüft. Die bestehenden Resturlaubsansprüche sind -soweit es die gemeindlichen Belange zulassen- zeitnah anzutreten.

Wir empfehlen konsequent auf die Einhaltung der gültigen Arbeitszeitregelungen zu achten und darauf hinzuwirken, dass der tarifliche Jahresurlaub -wie in der Gemeinderatssitzung vom 14.01.2020 festgelegt- im jeweiligen Kalenderjahr genommen wird. Bei gravierenden Abweichungen empfehlen wir mit den Mitarbeiter/innen einen Abbauplan abzustimmen.

Bei der Funkalarmierung für Feuerwehreinsätze wurden die Prüfungsvermerke aus dem Vorjahr erneut geprüft. Die Prüfungsempfehlungen wurden umgesetzt. Es wird weiterhin empfohlen, dass die Feuerwehrkommandanten die Liste der zu alarmierenden Personen regelmäßig überprüfen.

Bei der Überprüfung des Arbeitsplanes der Jugendbetreuerin für das Jahr 2022 wurde festgestellt, dass für die Monate November und Dezember keine Arbeitsberichte vorliegen. Dies ist mit dem Langzeitausfall der uns zugeordneten Jugendbetreuerin zu begründen. Des Weiteren ist es nicht nachvollziehbar, wie sich die Kostenerstattung für einzelne Krankheitstage zusammensetzt. Zur Klärung wurde hier von der Verwaltung Kontakt mit Pro Jugend aufgenommen.

Bei den Kassenresten ist ein leichter Anstieg um 2,2% auf 74.118,87 € festzustellen. Bei den Niederschlagungen sollte weiterhin verstärkt auf die Kleinbeträge aus Nebenleistungen geachtet werden (Mahngebühren, Säumniszuschläge), um einen unnötigen Verwaltungsaufwand zu vermeiden.

Bei der Prüfung der Tagesabschlüsse wurde festgestellt, dass an 16 Arbeitstagen (Vorjahr 29 Arbeitstagen) kein Tagesabschluss erstellt wurde. Gemäß der Dienstanweisung des Marktes Oberthulba für das Finanz- und Kassenwesen vom 01.07.2021 sind nach § 21 Nr. 1 die Tagesabschlüsse täglich, in Vertretungszeiten mindestens wöchentlich vorzunehmen und nach § 21 Nr. 2 von der Kassenverwalterin und von der Stellvertreterin zu unterschreiben. Am 01.07.2022 wurde eine unvermutete Kassenprüfung dokumen-

tiert. Wir empfehlen durch entsprechende Vertretungsregelungen zukünftig die Erstellung eines Tagesabschlusses sicherzustellen oder alternativ zu dokumentieren warum kein Tagesabschluss erstellt wurde.

Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt weiterhin, dass die Verwaltung dem Marktgemeinderat alle gebildeten Deckungsringe erläutert und diese dann zur Diskussion stellt. Das Ergebnis soll in die Haushaltsberatungen für das Jahr 2024 einfließen. Ebenfalls ist vereinzelt auf die Abgrenzung zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zu achten.

Die Verwaltung erläuterte die Erledigungen zu den Prüfungsanmerkungen.

Bei einigen Haushaltsstellen angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben waren notwendig und unabweisbar. Ihre Deckung war gewährleistet durch Minderausgaben und Mehreinnahmen in anderen Bereichen.

Der Gesamtrahmen der Haushaltssatzung wurde im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen mit 564.385,64 € überschritten. Der Grund lag im wesentlichen an Steuereinnahmen, welche so nicht erwartet werden konnten.

Der Vermögenshaushalt wurde um 757.364,15 € überschritten. Dies lag im Wesentlichen am Einnahmeüberschuss des Verwaltungshaushaltes der in den Vermögenshaushalt floss und an nicht getätigten Investitionen.

Kassenkredite wurde nicht in Anspruch genommen. Die Jahresrechnung 2022 weist als Sollergebnis im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 12.572.585,64 € und im Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben von jeweils 4.593.964,15 € aus.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 wird in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes auf 12.572.585,64 € und in den Einnahmen und Ausgaben des Vermögenshaushaltes auf 4.593.964,15 € festgestellt. Die im Jahr 2022 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden gebilligt, da sie unabweisbar waren und ihre Deckung gewährleistet war.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

TOP 5	Beschlussfassung über die Entlastung der Jahresrechnung 2022 nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO)
--------------	---

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2022 durch den Rechnungsprüfungsausschuss sowie die Feststellung durch den Marktgemeinderat gem. Art. 102 Abs. 3 GO sind erfolgt. Die Prüfungsfeststellungen wurden durch die Verwaltung erledigt.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Herr Frank Mersdorf, schlägt dem Marktgemeinderat vor, über die Entlastung der Jahresrechnung 2022 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO zu beschließen.

Der Marktgemeinderat fasst folgenden Beschluss:
Der Marktgemeinderat beschließt die Entlastung der Jahresrechnung 2022.
Erster Bürgermeister Mario Götz hat gem. Art. 49 GO nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Anwesend: 1

TOP 6 Allianz Fränkisches Saaletal - Sachstandsbericht 2023

Sachstandsbericht der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e.V.“ für den Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2023 (16 Monate)

Allgemeine Informationen

ILE-Vorsitzender: Armin Warmuth, Erster Bürgermeister der Stadt Hammelburg
Stellvertreter: Mario Götz, Erster Bürgermeister des Marktes Oberthulba und Johannes Krumm, Erster Bürgermeister des Marktes Elfershausen
ILE-Umsetzungsbegleiter Dipl.-Geogr. Holger Becker, seit 01.07.2017
Sitz der ILE: Am Marktplatz 1, 97762 Hammelburg, Tel. 09732/902-307, holger.becker@hammelburg.de, info@fraenkisches-saaletal.de; <http://www.fraenkisches-saaletal.de>
Mitgliedskommunen: Stadt Hammelburg, Markt Elfershausen, Markt Euerdorf, Markt Oberthulba, Markt Sulzthal, Gemeinde Aura a. d. Saale, Gemeinde Fuchsstadt, Gemeinde Ramsthal, Gemeinde Wartmannsroth
Einwohner: 30.09.2023: 27.232 Einwohner
Fläche: 340 km²
Einwohnerdichte: 80,1 Einwohner/km² (Bayern: 190 EW/km²)

Handlungsfelder (nach der ILEK-Fortschreibung):



Ausgaben, Eigenmittel und Zuwendungen (seit 2015)

- Gesamtausgaben: ca. 3,87 Mio. €
- Zuwendungen: ca. 2,31 Mio. €

- kommunale Eigenmittel: ca. 1,56 Mio. €
- durchschnittlicher Fördersatz: ca. 59,7 %

Aktivitäten in der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ und der ILE-Umsetzungsbegleitung

Allgemeine Geschäftsführungsaufgaben

- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von zehn Lenkungsgruppensitzungen
 - 20.09.2022 (Hammelburg)
 - 22.11.2022 (Hammelburg)
 - 24.01.2023 (Hammelburg)
 - 14.03.2023 (Hammelburg)
 - 25.04.2023 (Oberthulba)
 - 13.06.2023 (Euerdorf)
 - 25.07.2023 (Euerdorf)
 - 26.09.2023 (Hammelburg)
 - 07.11.2023 (Ramsthal)
 - 12.12.2023 (Hammelburg)

Insgesamt haben bisher 48 Lenkungsgruppensitzungen der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ stattgefunden.

- Vereinsgeschäftsführung: Abwicklung der Vereinsangelegenheiten, u. a. Führung des Vereinskontos, Datenhaltung und Aufbereitung für das Steuerbüro und die Rechnungsprüfungen am 16.11.2022 und am 14.11.2023, Zahlungsaufforderungen für Mitgliedsbeiträge, Projektmittel und Weiterleitung an Projektträger, Bearbeitung von Auszahlungsanträgen und Verwendungsnachweisen
- Vorbereitung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von zwei Mitglieder-/ Allianzversammlungen am 29.11.2022 (mit Vortrag durch ILE-Koordinatorin Julia Gerstberger und Übergabe von zwei Zuwendungsbescheiden, hier: „Regionalbudget 2023“ und Umsetzungsbegleitung inkl. Öffentlichkeitsarbeit für den Zeitraum von September 2022 bis August 2027) und am 07.12.2023 (inkl. Neuwahl der Vorstandschaft; unveränderte Zusammensetzung; Anpassung der Beitragsordnung im Zuge der dreijährlich wiederkehrenden Wahlen)
- Regelmäßige Meldung von Daten an das Bayerische Landesamt für Statistik.
- Mit dem ILE-Vorsitzenden haben im Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2023 insgesamt 16 Abstimmungsgespräche zur Projektarbeit der ILE sowie zur Vorbereitung von Sitzungen und Versammlungen stattgefunden.
- Mit dem stellvertretenden ILE-Vorsitzenden (Bürgermeister Mario Götz, Oberthulba) haben im Sachberichtszeitraum drei Jour-Fixe-Termine zur ILE-Arbeit stattgefunden.
- Regionalbudget 2023: Die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ als verantwortliche Stelle hat auch für das Jahr 2023 einen Antrag für ein Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gestellt und von der Behörde erneut eine Zuwendungszusage i. H. v. bis zu 90.000 € erhalten. Das siebenköpfige Entscheidungsgremium tagte am 13.02.2023 im EulenTreff in Fuchsstadt
 - Eingegangene Projektanträge: 14, davon 13 positiv für eine Förderung beurteilt
 - Gesamtbruttokosten: 138.996,77 €
 - Zuwendungsfähige (Netto-)Kosten: 116.804,01 €

- Zuwendungen:
 - Die 13 positiv beurteilten Projekte wurden mit 80% der zuwendungsfähigen Nettokosten bzw. mit max. 10.000 € unterstützt
 - Zuwendungsbetrag: 88.811,42 € (max.: 100.000,00 €)
- Die Lenkungsgruppe der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaleetal e. V.“ hat beschlossen, kommunale Förderanfragen für Kleinprojekte zuzulassen, falls die zur Verfügung stehenden Mittel nicht vollständig ausgeschöpft werden.
- Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums legten für die Einreichung kommunaler Förderanfragen als Einreichungsfrist den 31.03.2023 fest. Neben der zu erzielenden Mindestpunktzahl (mind. 10 Punkte, s. u.) verabredete das Gremium weitere Auflagen für die Qualitätssicherung der Kleinprojekte. Es sollten hierfür jedoch keine Punktbewertungen erfolgen, sondern ausschließlich festgehalten werden, ob die nachfolgenden Mindestauflagen erfüllt wurden:
 - *hoher Innovationsgrad*
 - *gemeinde- oder ortsübergreifender Charakter des Kleinprojekts*
 - *Einbindung der Bürgerinnen und Bürger bei der Umsetzung des Kleinprojekts, um ausschließlich kommunale/öffentliche Leistungen zu begrenzen*
- Das Entscheidungsgremium legte fest, dass evtl. kommunale Förderanfragen von den Mitgliedern jeweils einzeln bewertet werden und anschließend der verantwortlichen Stelle für die Erarbeitung einer Gesamtbewertung vorgelegt werden. Die Festlegung der Gesamtbewertung für eine Zuwendungsfähigkeit erfolgte in einer abschließenden Abfrage bei den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums (Umlaufverfahren).

Folgende Kleinprojekte wurden in der Regionalbudget-Runde 2023 gefördert:

- Ausstattung des Backraums für den Gemeindeholzbackofen
- Drohne mit Wärmebildkamera zur Tierrettung sowie Unterstützung der Feuerwehr
- Aufwertung eines innerörtlichen Platzes an den Bahnschranken Westheim
- *Automat für regionale Lebensmittel*
- Kulturlandschaftserlebnisweg Gersberggrunde
- Völkschlärer Generationengarten - Mehrgenerationengarten für Völkersleier
- Weinautomat in Ramsthal
- Backhaus an der Bulldoghalle in Obererthal
- Erhöhung der Aufenthaltsqualität am Festplatz Fuchsstadt
- *Herstellung eines ortsnahe Lehrgartens für Klein und Groß in Elfershausen*
- Wasserspiel am Eschenbach
- Backhaus Elfershausen
- Der Weg der 30 Bibelpflanzen im Klostergarten Altstadt Hammelburg
- Windpark- und Geologiepfad Sulzthal (Antragsteller: Markt Sulzthal)
- Jugend aktiv - Erneuerung des Jugendraumvorplatzes und Digitalisierung des Jugendraumes in Euerdorf (Antragsteller: Markt Euerdorf)
- Feuerbach-Treff Heckmühle (Antragsteller: Gemeinde Wartmannsroth)

Mit der Einreichung der kommunalen Kleinprojekte wurden am 21.12.2023 Zuwendungen i. H. v. 94.345,12 € an die Träger der Kleinprojekte ausbezahlt.

Projektarbeit (u. a. Fortführung begonnener Vorhaben)

- *Nachfolgesicherung der hausärztlichen Versorgung im Fränkischen Saaletal*
 - Die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ ist nach wie vor Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Hausärztliche Versorgung“ und wird dort durch die ILE-Umsetzungsbegleitung vertreten. Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt das Ziel der Sicherung der hausärztlichen Versorgung i. S. der Daseinsvorsorge im ländlichen Raum. Weitere Mitglieder sind: Rhön-Saale-Gründerzentrum (RSG) Bad Kissingen, Gesundheitsregion^{plus} Bäderland Bayerische Rhön GmbH & Co. KG, Stadt Bad Kissingen, Landkreis Bad Kissingen, Hausärzte, Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL). Nach den bisher vier Arbeitsgruppensitzungen (09.06.2021, 07.07.2021, 29.09.2021, 08.12.2021, 14.02.2022) haben seither keine weiteren Arbeitsgruppensitzungen unter Einbindung bzw. Mitwirkung der ILE Fränkisches Saaletal stattgefunden.
- *BayernNetzNatur-Projekt „Grüngitter“*
 - Mit einer Abschlussveranstaltung am 13.12.2022 endete das BayernNetzNatur-Projekt „Grüngitter“ (Federführung: Landratsamt Bad Kissingen) und damit auch die Mitgliedschaften in der Trägerversammlung und in den Arbeitsgruppen
 - Nach wie vor erfreuen sich die in der Zusammenarbeit entstandenen beiden Kalk- und Kultour-Wanderwege in Machtilshausen und Obereschenbach regen Zuspruchs einheimischer und auswärtiger Wanderer
- *Picknickbeutel (<https://www.picknickbeutel.de>)*
 - Gemeinsam mit der ILE „Allianz Kissinger Bogen“ (federführend) wurde der „Picknickbeutel“ ins Leben gerufen. Der Picknickbeutel beinhaltet ausschließlich regionale Produkte. Er kann zwischenzeitlich bei neun Anbietern in den beiden ILEs erworben werden. Konkrete Aktivitäten, wie die Zusammenkunft der Projektgruppe oder die Erweiterung um zusätzliche Anbieter waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.
- *Streuobst*
 - Probierräume: Seit der Saison 2020 markieren die ILE-Kommunen Streuobstbäume, um auf die Wertigkeit dieses Kulturlandschaftspotenzials aufmerksam zu machen. Im ILE-Gebiet sind zwischenzeitlich mehrere hundert Bäume „ausgezeichnet“. Die Standorte der Bäume sind in einer googlemaps-Karte (gemeinsam mit der ILE „Allianz Kissinger Bogen“) verortet, die seit ihrer Implementierung über 21.000mal aufgerufen wurde.
 - Über den Streuobstpakt Bayern hat die ILE Fränkisches Saaletal 80 Streuobstbäume angeschafft und an verschiedene kommunale und auch private Abnehmer vergeben; hierfür hat die ILE vom ALE Unterfranken eine Zuwendung i. H. v. bis zu 3.600 € in Aussicht gestellt bekommen.
 - Seit Ende 2021 besteht eine Werbepartnerschaft mit der Deutschen Dienstrad GmbH. Das Schweinfurter Unternehmen unterstützt die ILE Fränkisches Saaletal in ihren Aktivitäten in den Entwicklungsfeldern Artenvielfalt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Während der Finanzdienstleister 2022 die Pflanzung von 18 Streuobstbäumen unterstützte, umfasste die Werbepartnerschaft 2023 die Anschaffung und Installation einer 360°-drehbaren Wellenliege sowie einer Rastmöglichkeit (Sitzgruppe) am Kultur-Landschafts-Weg an der Schwedenschanze bei Elfershausen, der 2022 mit Fördermitteln aus dem Regionalbudget realisiert worden war. Die Werbepartnerschaft soll 2024 fortgeführt und ausgebaut werden.

- *Bauhofkooperation*
 - Am 09.11.2022 hat eine Schulung für 19 Bauhof- und Verwaltungsbeschäftigte aus neun Gemeinden der beiden ILEs Fränkisches Saaletal und Kissinger Bogen zur Absicherung von Baustellen (sog. RSA-Schulung) stattgefunden.
 - Im März 2023 fand die inzwischen zehnte Zusammenkunft der Bauhofleiter aus den beiden ILEs Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal statt. Der Erfahrungsaustausch hatte Workshop-Charakter, mit der Zielsetzung, möglichst konkrete Bedarfe aus den Arbeitsbereichen der insgesamt 12 Bauhöfe in beiden Gemeindeverbünden in Erfahrung zu bringen (u. a. Schulungsbedarfe, Ausbau des gemeinsamen Beschaffungswesens).
 - 18.04.2023 Abstimmungsgespräch „Interkommunale Zusammenarbeit“ zur Bauhofkooperation in der ILE "Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V." mit dem neuen Bauhofleiter der Stadt Hammelburg Torsten Schoch, Hammelburg
 - Im Juli 2023 fand im Feuerwehrhaus Hetzlos eine ILE-übergreifende Schulung zur Schadnagerbekämpfung statt, an der 13 Bauhofbeschäftigte aus vier ILEn und zehn Kommunen im Landkreis Bad Kissingen erfolgreich teilgenommen haben.
- *Interkommunale Registratur- und Archivfachkraft*
 - Nach vorgelagerter Erörterung im Kompetenzteam Verwaltungskooperation hat die Lenkungsgruppe in ihrer Sitzung am 24.01.2023 beschlossen, die gemeindeübergreifend tätige Registratur- und Archivkraft (Verbundarchivarin) höher einzugruppieren. Hintergrund ist der Anteil an selbständigen Leistungen der Fachkraft, die eine Höherstufung rechtfertigten.
 - Vorstellung der konzeptionellen Herangehensweise der ILE Fränkisches Saaletal in einer Lenkungsgruppensitzung der Brückenauer Rhönallianz am 10.05.2023 (zusammen mit Kreisarchivpfleger Roland Heinlein)
 - Beratung der Gemeinde Nüdlingen (Landkreis Bad Kissingen) im Bereich Registratur- und Archivwesen durch die Verbundarchivarin
 - Konzeption und Durchführung einer Schulung zur Schriftgutverwaltung für die Verwaltungsmitarbeiter der Gemeinden Wartmannsroth, Oberthulba, der Verwaltungsgemeinschaften Euerdorf und Elfershausen, sowie der Stadt Hammelburg (insgesamt etwa 100 Teilnehmer an vier Schulungstagen) mit den Themenschwerpunkten:
 - Grundlagen der Schriftgutverwaltung
 - Anwendung dieser Grundlagen auf die digitale Schriftgutverwaltung
 - Der bayerische Einheitsaktenplan als Werkzeug und Hilfestellung im Arbeitsalltag
 - Sinnvolle Vergabe von Zugriffsrechten für eine effiziente Zusammenarbeit
 - Organisation einer Dokumenten-Management-Schulung (DMS) (komX-Work) für die Mitarbeiter des Marktes Oberthulba, der Stadt Hammelburg sowie der Verwaltungsgemeinschaft Euerdorf
 - Betreuung der Mitarbeiter bei Fragen rund um Schriftgutverwaltung und DMS
 - Mitwirkung und Vorstellung der Herangehensweise in der ILE Fränkisches Saaletal beim unterfränkischen ILE-Netzwerktreffen am 13.11.2023 in der ILE Wein-Panorama Steigerwald (gemeinsam mit dem Leiter des Staatsarchivs Würzburg (Herr Dr. Alexander Wolz)

- Beratung der Streutalallianz zur Vorgehensweise in der ILE Fränkisches Saaletal durch die ILE-Umsetzungsbegleitung im Nachgang zum unterfränkischen ILE-Netzwerktreffen
- *Kernwegenetz*
 - Auf der Grundlage des gemeindeübergreifenden Kernwegenetzkonzepts hat der Markt Sulzthal im Berichtszeitraum Zuwendungszusagen i. H. v. ca. 851.000 € für die Realisierung von zwei Kernwegen im Marktgebiet erhalten. Baubeginn war 2023, die Fertigstellung der beiden Wege soll 2024 erfolgen.
- *Innenentwicklung*
 - Förderprogramm Innenentwicklung und Bauberatung: Ab 01.01.2022 wurde das Programm um weitere drei Jahre bis zunächst 31.12.2024 verlängert.
 - Von Zeit zu Zeit erarbeitet die ILE-Umsetzungsbegleitung gemeinsam mit verkaufsbereiten Immobilieneigentümern Exposés, die zu einem höheren Verkaufserfolg beitragen sollen. Im Berichtszeitraum wurde kein Exposé erarbeitet bzw. in der Immobilienbörse veröffentlicht.
 - Die ILE-Umsetzungsbegleitung fragt bei den Mitgliedskommunen in regelmäßigen Abständen den Erfolg des allianzweit (seit 2022 ohne die Gemeinde Wartmannsroth) aufgelegten Innenentwicklungsförderprogramms (<http://www.fraenkisches-saaletal.de/foerderprogramm/>), das auch eine Bauberatung für sanierungswillige Bauherren enthält, ab. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick (Stand: Ende 2021) über die gemeindlichen Investitionen in das Förderprogramm und in die Bauberatung.
 - Die nächste Aktualisierung der Nutzungsfrequenz des Förderprogramms (inkl. Bauberatung) ist für das Jahr 2024 vorgesehen.
 - Fortführung der Innenentwicklungsreihe „Mitten im Ort – mitten im Gespräch“ in Kooperation mit dem Landratsamt Bad Kissingen und den Städtischen Volkshochschulen Bad Kissingen-Hammelburg (30.11.2023, Marktscheune Oberthulba, 30 Gäste):
 - Solar-und Gründachkataster des Landkreises Bad Kissingen
 - Wärmepumpe im Altbau und aktuelle Gesetzeslage
- *Auf- und Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen*
 - Ein grundlegendes Ziel der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ ist die Intensivierung und der Ausbau der Verwaltungszusammenarbeit in den neun Mitgliedsgemeinden. Dies geschieht in der ILE bisher z. B. im gemeinsamen Registratur- und Archivwesen (Gemeindeübergreifende Verbundarchivarin) und im Rahmen des Projektes „Bauhofkooperation“ (gemeindeübergreifende Schulungen, gemeinsames Beschaffungswesen). Um die bisherigen Felder der Zusammenarbeit (hier: im Feuerwehrwesen) auszubauen, beabsichtigt die ILE-Mitgliedsgemeinde Stadt Hammelburg die Beschaffung einer Schlauchpflegekompaktanlage, die künftig von allen Mitgliedsgemeinden (36 Freiwillige Feuerwehren) der ILE Fränkisches Saaletal genutzt wird.
 - Die Infrastruktur wird im Feuerwehrhaus der Stützpunktfeuerwehr Hammelburg vorgehalten und die gemeindeübergreifende Dienstleistung gegen Gebühr vor Ort angeboten. Der Schlauchturm der Stützpunktfeuerwehr Hammelburg wird weiterhin zur Trocknung von Druckschläuchen und Leinen verwendet. Ebenso

- dient dieser Vollturm in voller Funktionalität auch zukünftig als Übungsortlichkeit der Feuerwehren im Stadtgebiet von Hammelburg.
- Für die Anschaffung der Schlauchpflegekompaktanlage wurde am 21.12.2023 ein Förderantrag über die „Feuerwehrzuwendungsrichtlinie“ (FwZR) durch die ILE-Mitgliedsgemeinde Stadt Hammelburg gestellt. (Anmerkung: Für weitere geplante Beschaffungen zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen (u. a. Schutzkleidungswaschmaschine, Trockenschrank, interkommunaler Schlauchpool) wird ein gesonderter Zuwendungsantrag durch die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ über die „Richtlinie der interkommunalen Zusammenarbeit“ gestellt (s. Ausblick)).
 - Bisheriger Entwicklungsprozess: Im August 2022 haben die ersten Sondierungsgespräche mit dem Feuerwehrbeauftragten der Stadt Hammelburg zu möglichen Bereichen einer gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen stattgefunden. Im September 2022 erfolgte eine gemeinsame Beschaffung von 28 Wassersystemtrennern, im Wesentlichen als Ausstattung für vorhandene Feuerwehrfahrzeuge im ILE-Gebiet, womit bereits eine Empfehlung der Kreisbrandinspektion des Landkreises Bad Kissingen umgesetzt wurde. Die jährliche Prüfung aller Systemtrenner erfolgt gegen Gebühr durch den Gerätewart der Stützpunktfeuerwehr Hammelburg. Hierdurch konnte auf eine jeweils eigene kommunale Anschaffung des erforderlichen Prüfgeräts verzichtet werden, da die Freiwillige Feuerwehr Hammelburg ein derartiges Prüfgerät bereits vorhält.
 - Im Oktober 2022 wurde bei den ILE-Gemeinden der gemeindeübergreifende Bedarf an Schlauchpflege, Schlauchreinigung, Druckprüfung sowie Waschen/Trocknen/Imprägnieren von Schutzkleidung und Prüfung interkommunal angeschaffter Wassersystemtrenner abgefragt. Alle neun Mitgliedsgemeinden bzw. deren Ortseilfeuerwehren haben in den genannten Bereichen Bedarfe zurückgemeldet.
 - Im Januar 2023 präsentierte Herr Bürgermeister Martin Schmitt (Gemeinde Salz) die interkommunale Herangehensweise bei der Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen in der NES-Allianz in einer Lenkungsgruppensitzung
 - Am 08. März 2023 begaben sich die Bürgermeister der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal“ auf eine Exkursion zu den Freiwilligen Feuerwehren nach Salz und nach Nüdlingen, um die dort jeweils gemeindeübergreifend angeschafften unterschiedlichen Schlauchpflegesysteme zu begutachten
 - Im Anschluss, ebenfalls im März 2023, erklärten die Mitgliedskommunen in einer Lenkungsgruppensitzung einstimmig die Absicht, die interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen in der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ in den Bereichen Schlauchreinigung inkl. Druckprüfung, jährliche Prüfung der gemeindeübergreifend angeschafften Wassersystemtrenner sowie Waschen/Trocknen/Imprägnieren von Schutzkleidung zu intensivieren („Letter of Intent“).
 - Im Anschluss an die Absichtserklärung hat die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ den für den Landkreis Bad Kissingen zuständigen Kreisbrandrat Herrn Benno Metz um eine Stellungnahme als Voraussetzung für die Beantragung von Fördermitteln gebeten. Die vollumfänglich positive Stellungnahme des Kreisbrandrats (KBR) Benno Metz liegt vor.

- Alle angestrebten Bausteine (Schlauchpflegekompaktanlage, Wäschetechnik/ Einsatzhygiene (Waschmaschine für Schutzkleidung und Trockenschrank), Interkommunaler Gerätewart, Aufbau eines interkommunalen Schlauchpools, Beschaffung von Sirenensteuergeräten, Geographisches Informationssystem für die kommunalen Hydrantenstandorte)) für den Auf- und Ausbau der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen wurden seitens der Kreisbrandinspektion mit Nachdruck befürwortet. Lt. KBR Benno Metz kommt für die Realisierung des Vorhabens nur die Stützpunktfeuerwehr in Hammelburg in Frage. Kreisbrandrat Benno Metz stellte zusammenfassend fest: *„Die ILE Fränkisches Saaletal gilt als Vorbildregion für den gesamten Landkreis: Deshalb werden diese Beschaffungen und die weiteren Vorhaben der Fränkische-Saaletal-Allianz für äußerst sinnvoll erachtet und befürwortet“.*
- Die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ hat eine weitere Abfrage bei den Mitgliedsgemeinden (bzw. deren Ortsteilfeuerwehren) zur Anschaffung einer Schlauchpflegekompaktanlage durchgeführt. Zielsetzungen waren die Erlangung vertiefender Erkenntnisse zu folgenden Aspekten:
 - *Wie erfolgt die Schlauchpflege bisher?*
 - *Mit welchen Geräten/Maschinen/Hilfsmitteln erfolgt die Schlauchpflege bisher?*
 - *Wer zeichnet für die Schlauchpflege verantwortlich?*
 - *Begründen Sie bitte, warum Sie Ihre Schläuche (weiterhin) von der Stützpunktfeuerwehr Hammelburg pflegen und prüfen lassen möchten*
- Die Zusammenstellung der Antworten waren Bestandteil des FwZR-Zuwendungsantrags bei der Regierung von Unterfranken.
- Arbeits- und Zeitplan
 - Zum Zeitpunkt der Förderantragstellung wurde für die Anschaffung einer Schlauchpflegekompaktanlage von einem Lieferzeitraum von mindestens sieben bis acht Monaten ausgegangen, so dass mit einer interkommunalen Inbetriebnahme nicht vor dem dritten Quartal 2024 zu rechnen sein wird
 - Damit die in der Stützpunktfeuerwehr Hammelburg vorgehaltenen Infrastrukturen von den Mitgliedsgemeinden genutzt werden können, wird eine Dienstleistungsvereinbarung erarbeitet, der auch die künftigen Gebühren für die Schlauchpflege zu entnehmen sein werden.

Die ILE-Kommunen arbeiten in weiteren unterschiedlichen Konstellationen in folgenden Bereichen zusammen:

- *Touristische Arbeitsgemeinschaft (TAG) Frankens Saalestück*
 - Seit Frühjahr 2022 hat der Zusammenschluss eine eigene Rechtsform: „Zweckverband der touristischen Arbeitsgemeinschaft Frankens Saalestück“, bestehend aus neun Gemeinden der ILE Fränkisches Saaletal und der Stadt Bad Kissingen
 - Im Zuge der Fortführungsevaluierung wurde festgehalten, dass die ILE keine touristischen Themen (mehr) bearbeitet
 - Kooperationen zwischen den beiden Einheiten existieren, so z. B. bei der gemeinsamen Auflage eines EM-Spielplans für den Fußballwettbewerb in Deutschland 2024
 - Erscheinungstermin des EM-Spielplans: Dezember 2023

- *Wasserallianz Hammelburg-Elfershausen-Fuchsstadt*
 - Gemeinsamer Technischer Betriebsleiter der Stadtwerke Hammelburg zur Einhaltung der Anforderungen an den Betrieb von Wasserversorgungsanlagen
- *Gewässerentwicklung*
 - Gewässerentwicklungskonzept Wartmannsroth-Hammelburg
- *Interkommunale Standesämter*
 - Wartmannsroth-Oberthulba
 - Hammelburg-Elfershausen-Fuchsstadt
- *Gemeinsame Schulungen für die Beschäftigten in den Verwaltungen*
 - alle Kommunen
- *Gemeindeübergreifende Machbarkeitsstudie zur Klärschlammverwertung*
 - Anfang 2022 wurde eine Machbarkeitsstudie abgeschlossen. Im Ergebnis beteiligen sich alle neun ILE-Kommunen, also auch die Gemeinden, die nicht Mitglied des Abwasserzweckverbands Thulba-Saale sind, an den erforderlichen empfohlenen Infrastrukturmaßnahmen zur Klärschlamm-verwertung auf dem Gelände der Kläranlage Hammelburg. Der Spatenstich für die Realisierung der Maßnahmen erfolgte im Dezember 2023.

Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts der ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“

In der Lenkungsgruppensitzung am 12.12.2023 begann das Gremium mit einer Priorisierung der in der ILEK-Fortschreibung aus dem Jahr 2022 verankerten 23 Projekte und Maßnahmen sowie der fünf Querschnittsprojekte. Ziel war die Festlegung einer Reihenfolge von zu bearbeitenden gemeindeübergreifenden Vorhaben, aber auch die Identifikation von Maßnahmen, die aufgrund paralleler Entwicklungen auf anderen Ebenen möglicherweise nicht mehr bearbeitet bzw. von der ILE nur noch begleitet werden sollen. So wurden die in der ILEK-Fortschreibung als „Leuchtturmprojekte“ gelisteten Projekte „Teilhabe der Bürger an der Erzeugung erneuerbarer Energien“ (Projekt-Nr. 5.01) und „Potenzialuntersuchung Nahwärmenetz“ (Projekt-Nr. 5.02) deutlich niedriger bewertet als in der ILEK-Fortschreibung (27 bzw. 23 Punkte, neu: 9 bzw. 10 Punkte). Hintergrund ist die im Aufbau befindliche „Energie-Holding“ des Landkreises Bad Kissingen (analog zu einem sog. „Regionalwerk“). Daraus folgt zudem, dass das im ILE-Fortschreibungsprozess ins Leben gerufene Kompetenzteam „Energie und Klimaschutz“ zunächst nicht erneut zusammenkommen muss bzw. wird. Die Priorisierung der Maßnahmen in der ILEK-Fortschreibung soll in den ersten Lenkungsgruppensitzungen 2024 fortgesetzt werden.

Die weiteren Kompetenzteams, die sich im Zuge der Fortschreibung in unterschiedlicher Zusammensetzung herausgebildet haben, sind folgendermaßen zusammengekommen:

- *1. Bedarfsgerechter Wohnraum im ländlichen Raum (Bürgermeister Atzmüller, Götz, Krumm)*
 - *Zusammenkunft am 13.02.2023 in Oberthulba*
 - *In der Lenkungsgruppensitzung am 26.09.2023 in Ramsthal sind die Mitglieder des Kompetenzteams übereingekommen, weitere Zusammenkünfte zunächst zurückzustellen. Man war sich einig, dass erfolgsversprechende Ergebnisse nur möglich sind, wenn die Mitwirkenden hinreichend Kapazitäten für den weiteren Prozess zur Verfügung aufbringen können*
- *2. Regionale Vermarktung (Bürgermeister Warmuth)*

- Keine Zusammenkunft im Berichtszeitraum
- 3. Energie und Klimaschutz (Bürgermeister Bergel, Gerner, Hack, Krumm, Morper, Weingart)
 - keine Zusammenkunft aufgrund paralleler Entwicklungen
 - Erhebung von Erneuerbare-Energie-Projekten in der ILE Fränkisches Saaletal (Juni 2023) durch die Umsetzungsbegleitung, unterstützt durch den Klimaschutzmanager der Stadt Hammelburg; Die Erhebung von bereits realisierten und geplanten Erneuerbare-Energie-Projekten in der ILE Fränkisches Saaletal dient als Informationsgrundlage für alle ILE-Gemeinden sowie als Datenbasis zur Identifikation von künftigen Handlungsbedarfen i. S. einer erfolgreichen kooperativen Energiewende in der ILE Fränkisches Saaletal bzw. im ländlichen Raum. Die Erhebung wird in regelmäßigen Abständen durch erneute Abfrage bei den Kommunen aktualisiert
 - Energieberatung in der Stadt Hammelburg: Weiterleitung des Angebotes der Stadt Hammelburg (Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern) an die Mitgliedsgemeinden der ILE
- 4. Verwaltungskooperation (Bürgermeister Atzmüller, Geschäftsleiter/in Wehner, Goerke, Görke, Schubert, Unsleber)
 - Zusammenkunft am 11.01.2023 in Oberthulba, v. a. zu gemeinde-übergreifenden Schulungen, Eingruppierung der Interkommunalen Registratur- und Archivkraft („Verbundarchivarin“), Vereinshaushalt, Verrechnung von Zuwendungen, Auf- und Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen
- 5. Interkommunales Radwegenetz (Bürgermeister Bergel, Gerner, Götz, Warmuth)
 - Keine Zusammenkunft im Berichtszeitraum

Die ILE-Mitgliedsgemeinden sind mit Ausnahme der Kommunen aus der VGem Euerdorf am 14.03.2023 bei der Gründungsveranstaltung dem Kommunalen Klimaschutznetzwerk Main-Rhön (bestehend aus 44 Kommunen/Gebietskörperschaften in Unterfranken) beigetreten.

Seit Herbst 2023 ist auf Landkreisebene eine Stelle für die Klimaschutzkoordination angesiedelt. Sechs der neun ILE-Gemeinden sind diesem weiteren Netzwerk beigetreten.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- „Insgesamt 9 x erschienen im Zeitraum vom 01.09.2022 bis 31.12.2023 die „Mitteilungen der ILE Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“, in denen über die verschiedenen Aktivitäten (in) der ILE informiert wird. Die „Mitteilungen“ werden i. d. R. einmal monatlich in den Stadt-/in den Gemeindeblättern sowie auf den gemeindlichen Homepages veröffentlicht. Schwerpunkte im Berichtszeitraum waren die Ankündigung des Gemeinsamen Tags der Allianzen im Herbst 2022, Zuwendungen durch das ALE Unterfranken, das Regionalbudget 2023, gemeindeübergreifende Schulungen im Registratur- und Archivwesen sowie Berichterstattungen zur Bauhofkooperation.
- Im Berichtszeitraum haben elf von der ILE-Umsetzungsbegleitung organisierte Preseterminale stattgefunden:
 - 01.09.2022 Pressegespräch zum Regionalbudget-Kleinprojekt "Anschaffung von kinderfreundlichen Bilderbuchkästen mit Rollen", Ramsthal

- 15.09.2022 Pressetermin zum Regionalbudget-Kleinprojekt "Aufwertung des ehemaligen Klostergartens für Kursteilnehmer und die Öffentlichkeit", Musikakademie Hammelburg
- 07.10.2022 Pressetermin zur Eröffnung eines "Traumplatzes Frankens Saalestück", Brodweg bei Völkersleier
- 13.10.2022 Gemeinsames Pressegespräch mit Allianz Kissinger Bogen zum Aufruf „Regionalbudget 2023“, Hammelburg
- 02.03.2023: Pressegespräch zur Auswahlentscheidung der Regionalbudget-Projekte 2023
- 22.04.2023: Offizielle Einweihung des „Fuschter Insektengärtle“ mit öffentlichkeits-wirksamer Anbringung der Regionalbudget -Plakette, Fuchsstadt
- 29.06.2023: Pressetermin/Ortseinsicht Holzbrunnen Obereschenbach (Regionalbudget 2022), Obereschenbach
- 25.07.2023: Pressetermin zur offiziellen Einweihung des Verkaufsautomaten für regionale Produkte in Aura a. d. Saale (gefördert mit dem Regionalbudget 2023, Kooperation mit Zweckverband Frankens Saalestück)
- 06.10.2023: Pressegespräch zum Regionalbudget-Kleinprojekt "Weg der 30 Bielpflanzen", Kloster Altstadt
- 16.10.2023: Pressegespräch zu 1,5 Jahre Interkommunale Zusammenarbeit im Registratur- und Archivwesen in der ILE Fränkisches Saaletal, Rathaus und Archiv Fuchsstadt
- 27.10.2023: Regionalbudget 2023: Pressetermin Backhaus Elfershausen kombiniert mit den beiden weiteren Regionalbudget-Kleinprojekten „Lehrgarten Elfershausen“ und „Kulturlandschaftserlebnisweg Gersberggrunde Elfershausen“, Schlossgarten Elfershausen
- Pflege und Aktualisierung des ILE-Internetauftritts (<http://www.fraenkisches-saaletal.de>) und regelmäßige Aktivitäten in sozialen Netzwerken (hier: Facebook-Auftritt der ILE)
- 58 Berichterstattungen erschienen in der Tagespresse (vornehmlich Mainpost, Saale-Zeitung) zu den Aktivitäten in der ILE bzw. mit Bezug zur ILE-Arbeit
- Interkommunale Beschaffung von Babylätzchen als Willkommensgeschenk (vier Gemeinden)

Teilnahme an Veranstaltungen/Fortbildungen/Schulungen/Netzwerktreffen

- 10.09.2022: ILE-Informationsstand im Rahmen der Eröffnung des Rathauses Euerdorf
- 02.10.2022: 2. Gemeinsamer Tages der Allianzen Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal in Oberthulba
- 11.10.2022: Erfahrungsaustausch der Regierung von Unterfranken (Flächensparoffensive) zum Austausch über Aktivitäten im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung, Haßfurt
- 12.10.2022: Hammelburger Energiespartag – Teilnahme an der Informationsveranstaltung "Vorstellung Klimaschutzmanagement", Hammelburg
- 17.10.2022: Abstimmungsrunde zur weiteren Vorgehensweise für eine potenzielle Geschäftsplanung "Virtuelle Regionalwerke", Oberthulba
- 19.10.2022: Online-Vortrag zur Umsatzbesteuerung (§2b UStG) mit dem Bürgermeister der Gemeinde Wasserlosen, Anton Gößmann
- 24.10.2022: Unterfränkisches ILE-Netzwerktreffen, Amorbach (Odenwald-Allianz)

- 01.12.2022: Online-Vortrag „Junges Wohnen und sorgende Gemeinschaft“
- 08.12.2022: Videokonferenz „Regionaler Dialog Kultur und Tourismus“
- 13.12.2022: Abschlussveranstaltung BayernNetzNatur-Projekt „Grüngitter“, Landratsamt Bad Kissingen
- 11.01.2023: Videokonferenz zur Vorstellung von „TwinBy - Digitale Zwillinge für Bayern“
- 14.02.2023: Webinar „Nachhaltige Gewerbegebietsentwicklung“
- 28.02.2023: Interkommunales Arbeitsgespräch zur Wohnraumbestands- und -Bedarfsanalyse im Landkreis Bad Kissingen, Landratsamt Bad Kissingen
- 06.03.2023: Eröffnung der Bahnhofstraße in Hammelburg – Betreuung des Weinstandes (zusammen mit Frankens Saalestück), Hammelburg
- 08.03.2023: Exkursion Interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen nach Salz und Nüdlingen (Besichtigung von Schlauchpfegeanlagen)
- 14.03.2023: Offizielle Gründung des Kommunalen Klimaschutznetzwerks Main-Rhön, Münnerstadt
- 23.03.2023: Festakt „100 Jahre Ländliche Entwicklung in Franken“, Video-Livestream
- 19.04.2023: Unterfränkisches ILE-Netzwerktreffen, Rhön Park Aktiv Resort, Rother Kuppe und Stox-Bräu in Stockheim, Streutalallianz
- 22.04.2023: Eröffnung des Windparks Fuchsstadt
- 24.04.2023: Begleitung der Hospitation von drei ALE-Referendaren im Gebiet der ILE Fränkisches Saaletal (u. a. Dorferneuerung Gauaschach, Kernweg Thulbabrücke, Regionalbudget (Obereschenbach, Obererthal)
- 27.04.2023: Jahresempfang der Bundeswehr, Infanterieschule Hammelburg
- 03.05.2023: Online-Veranstaltung des BZA: „Energiewende & Klimaanpassung“
- 04.05.2023: Interkommunale Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen in der ILE Fränkisches Saaletal: Feuerwehrkommandanten-Versammlung Markt Oberthulba, Rathaus Oberthulba
- 05.05.2023: Werbepartnerschaft mit der Deutschen Dienstrad GmbH - Einweihung einer 360°-drehbaren Wellenliege und einer Sitzgruppe am Kultur-Landschafts-Weg Elfershausen, Schwedenschanze Elfershausen
- 09.05.2023: Eröffnung und Segnung des Wanderstegs an der "Reither Mühle", Oberthulba
- 10.05.2023: Konzeptvorstellung durch die Verbundarchivarin der ILE Fränkisches Saaletal in der Lenkungsgruppensitzung der Brückenauer Rhönallianz (zusammen mit Kreisarchivpfleger Roland Heinlein), Schondra
- 16.05.2023: Auftaktveranstaltung „Solar- und Gründachpotentialkataste“ für den Landkreis Bad Kissingen, Landratsamt Bad Kissingen
- 24.05.2023: Abstimmungsgespräch mit Herrn Dr. Seidl, Referent beim Kreisverband Bad Kissingen des Bayerischen Roten Kreuzes, Bad Kissingen
- 25.05.2023: Online-Fachtagung des Verbandes für Ländliche Entwicklung
- 13.06.2023: Kennenlernen, Netzwerkaktivitäten, Zusammenarbeit – Abstimmungsgespräch mit der neuen Leiterin der Touristinformation Hammelburg, Theresa Schmid, Hammelburg
- 22.06.2023: Spatenstich Kohlenbergstraße Fuchsstadt (Förderprogramm "Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel"), Fuchsstadt
- 24.06.2023: Einweihung des Volleyballfeldes in Elfershausen (Regionalbudget 2022) i. V. mit einem kleinen Volleyballturnier, Sportgelände FC Elfershausen

- 26.06.2023: Abstimmungsgespräch zu den Gefahrenstellen bei der Biosphären-Radrunde mit den begleitenden Freiwilligen Feuerwehren Fuchsstadt und Thulba, Feuerwehrhaus Fuchsstadt
- 27.06.2023: Vernetzung und Information: KlimaRhön-Projekt - Abschluss und weiteres Vorgehen, NES-Allianz, Bad Neustadt a. d. Saale
- 04.07.2023: Marktgemeinderatssitzung Oberthulba: Vorstellung der beiden Allianzen Kissinger Bogen und Fränkisches Saaletal, Rathaus Oberthulba
- 16.07.2023 Biosphären-Radrunde, HAB-Oberthulba-Bad Kissingen-HAB
- 18.07.2023 Nachbesprechung Biosphären-Radrunde mit dem Veranstaltungsteam, Videokonferenz
- 24. bis 26.07.2023: ILE-übergreifende Bauhofkooperation: Dreitägige Sachkundeausbildung Schadnagerbekämpfung für Bauhofbeschäftigte aus 12 Gemeinden, Feuerwehrhaus Hetzlos
- 03.08.2023: Bundesförderprogramm „Aller.Land“ – Vorstellung durch das Regionalmanagement des Landkreises Bad Kissingen, Videokonferenz
 - Absichtserklärung zur Mitwirkung: Absichtserklärung der ILE Fränkisches Saaletal zur Beteiligung und Mitwirkung: *Das Regionalmanagement des Landkreises Bad Kissingen hat den Integrierten Ländlichen Entwicklungsregionen (ILE) im Landkreis das Bundes-Förderprogramm „Aller.Land“ vorgestellt. Der Landkreis Bad Kissingen beabsichtigt, sich hierfür zu bewerben. Unsere ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V.“ erklärt hiermit, sich im Rahmen ihrer personellen und fachlichen Kapazitäten in das Bundesprogramm „Aller.Land“ einzubringen und an der Förderung von Kultur, Beteiligung und Demokratie im ländlichen Raum i. S. der Stärkung des demokratischen Gemeinwesens und des Ausbaus bereits vorhandener Netzwerke mitzuwirken.*
- 21.08.2023: Übergabe von Probierbaumbanderolen an eine Privatperson in Seeshof
- 23.08.2023: Übergabe von 30 Probierbaumbanderolen an den Bauhof Aura a. d. Saale
- 11.09.2023: 2. Workshop Tourismus und Nahversorgung und Weiterentwicklung des Genusssortes Wartmannsroth, Feuerwehrhaus Wartmannsroth
- 14.09.2023: Netzwerkveranstaltung „Smarte Gemeinde – auf dem Weg in die digitale Zukunft“, Video-Livestream
- 10.10.2023: Abstimmungsgespräch zur Vorbereitung des unterfränkischen ILE-Netzwerktreffens im November in der ILE WeinPanorama Steigerwald“ (mit Verbundarchivarin Anastasia Schoch, Kreisarchivpfleger Roland Heinlein und Herrn Dr. Alexander Wolz (Leiter des Staatsarchivs Würzburg), Hammelburg
- 11.10.2023: Interkommunale Inhouse-Schulung zum Bayerischen Einheitsaktenplan für Beschäftigte aus den Gemeinden der ILE Fränkisches Saaletal, Elfershausen
- 16.10.2023: Pressegespräch zu 1,5 Jahre Interkommunale Zusammenarbeit im Registratur- und Archivwesen in der ILE Fränkisches Saaletal, Rathaus und Archiv Fuchsstadt
- 18.10.2023: Interkommunale Inhouse-Schulung zum Bayerischen Einheitsaktenplan für Beschäftigte aus den Gemeinden der ILE Fränkisches Saaletal, Wartmannsroth
- 20.10.2023: Festakt „20 Jahre ILE Oberes Werntal“, Poppenhausen

- 25.10.2023: RSA-Schulung für Beschäftigte der Stadt Hammelburg, Burglauer
- 07.12.2023: RSA-Schulung für Beschäftigte des Marktes Elfershausen, Burglauer

Ausblick

- *Regionalvermarktung*
 - Auflage eines Direktvermarkterverzeichnis: Realisierung in Kooperation mit dem Zweckverband Frankens Saalestück im Frühjahr 2024
 - Weiterentwicklung des Picknickbeutels (www.picknickbeutel.de), Finden weiterer Anbieter aus den beiden ILEs Fränkisches Saaleetal und Kissinger Bogen
 - „Streuobst für alle“: Auszahlungsantrag „Streuobstpakt Bayern“ für die Beschaffung von 80 Streuobstbäumen (Frist: 15.03.2024)
 - Erweiterung der Probierbäume (punktuell)
- *Ausbau der Verwaltungskooperation*
 - Zusammenkünfte der Kompetenzteams (Geschäftsleitungen)
 - Fortführung des gemeindeübergreifenden Vorhabens „Auf- und Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen in der ILE Fränkisches Saaleetal“
 - Für weitere geplante Beschaffungen zum Ausbau der interkommunalen Zusammenarbeit im Feuerwehrwesen soll ein gesonderter Zuwendungsantrag durch die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaleetal e. V.“ über die „Richtlinie der interkommunalen Zusammenarbeit (RIZ)“ gestellt werden.
 - Projektbestandteile (für alle 36 Freiwilligen Feuerwehren im Gebiet der ILE Fränkisches Saaleetal): Anschaffung einer Schutzbekleidungswaschmaschine und eines Trockenschrankes, Aufbau eines interkommunalen Schlauchpools, ggf. Installation eines interkommunalen Feuerwehrgerätewarts.
 - Beantragung von Fördermitteln über die Richtlinie zur interkommunalen Zusammenarbeit (RIZ) bei der Regierung von Unterfranken
 - Inbetriebnahme der Schlauchpflegekompaktanlage (3. oder 4. Quartal 2024), vorbehaltlich der Zuwendung über die Feuerwehrzuwendungsrichtlinie
 - Bauhofkooperation
 - Workshop Bauhofleiter (06.03.2024)
 - ILE-übergreifende Schulung „Visuelle und operative Spielplatzkontrolle“ am 16.04.2024
 - Ausbau des gemeinsamen Beschaffungswesens
 - Verbundarchivarin
 - 2. Auszahlungsantrag bei der Regierung von Unterfranken (= Verwendungsbestätigung) der Zuwendungen i. H. v. insgesamt 90.000,00 €
 - Interkommunales Quartiersmanagement
 - Erörterung der gemeindeübergreifenden Beschäftigung sog. Pflegelotsen (Pflegeberatung)
 - Erörterung einer interkommunalen Presse-/Medien-/Kommunikationsstelle

- *Innenentwicklung*
 - Abfrage des Erfolgs/der Nutzungshäufigkeit des allianzweit (seit 2022 ohne die Gemeinde Wartmannsroth) aufgelegten Innenentwicklungsförderprogramms (<http://www.fraenkisches-saaletal.de/foerderprogramm/> (inkl. Bauberatung) als Grundlage für die Erörterung einer Verlängerung des Programms ab 2025
 - Weiterführung der Innenentwicklungsreihe „Mitten im Ort – mitten im Gespräch“
- *Fortführung begonnener Maßnahmen*
- *Regionalbudget 2024*
 - die ILE „Kommunale Allianz Fränkisches Saaletal e. V. ist nach wie vor die verantwortliche Stelle für die Abwicklung
- *Projekt- und prozessbegleitende Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*
 - u. a. Regionalbudget, Mitwirkung und Beteiligung bei Aller.Land
 - Ausbau der Werbepartnerschaft mit der DD - Deutsche Dienstrad GmbH
- *Vereinsgeschäftsführung*

Zur Kenntnis genommen

TOP 7 Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift der Marktgemeinderatssitzung vom 23.01.2024 wird ohne Einwendungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 18 Nein: 0

1. Bürgermeister Mario Götz schließt um 20:00 Uhr die öffentliche 3. Sitzung des Marktgemeinderates.

Mario Götz
1. Bürgermeister

Nicole Wehner
Schriftführer/in